

Kolpinger sammeln Kronkorken gegen Darmkrebs

Mitglieder der Kolpingfamilie Holzhausen-Ohrbeck sammeln 50 kg. Kronkorken für die Patientenhilfe Darmkrebs. Gesammelt wurde von vielen Holzhauser Familien bei jeder Gelegenheit.



Bildquelle: Klaus Sprekelmeyer

Kronkorken werden von Sven Titze (rechts) an Werner Obermeyer von der Kolpingfamilie Gellenbeck übergeben.

Hier ein paar Informationen zur Sammelaktion:

Sie haben einen Durchmesser von knapp 30 mm und wiegen nicht einmal zwei Gramm: Kronkorken findet man eigentlich in jedem Haushalt und meistens landen die kleinen Blechstücke direkt im Müll. Die Kronkorken wegwerfen? Das kommt für die Kolpingfamilie Gellenbeck nicht mehr infrage. Sie sammeln gemeinsam mit der internationalen Kronkorkensammelaktion für den guten Zweck. Diese Initiative unterstützt schon seit 2012 Menschen, die an Darmkrebs erkrankt sind. Als offizieller Kooperationspartner der "Patientenhilfe Darmkrebs" sind sie ein Teil eines großen Netzwerks, das sich für die Darmkrebsprävention einsetzt und Menschen in Not hilft. 82,14 Tonnen Kronkorken und eine Spende an die Patientenhilfe Darmkrebs in Höhe von 7251,55 Euro ist das Gesamtergebnis der Sammelaktion in 2019. „Das macht Mut zum Mitmachen“ so die Kolpingfamilie Gellenbeck und hat ab sofort eine grüne Sammeltonne mit entsprechender Kennzeichnung in der „Kirschengemeinde“ in Hagen-Gellenbeck, Kirchstraße 5, vor dem Gustav-Görsmann-Haus aufgestellt.

Die Sammelstelle ist ausschließlich für „Blechdeckel“ bestimmt.

Weitere Informationen auch im Internet unter

<https://www.kronkorkensammelaktion.de>

oder

Werner Obermeyer: Handy: 0175-8557245

Teamsprecher der Kolpingfamilie Gellenbeck.

Vielen Dank an die fleißigen Kronkorkensammler, das ist schon eine beachtliche Menge.

Wer diese Aktion unterstützen möchte, kann die gesammelten Kronkorken direkt in Gellenbeck in die grüne Sammeltonne werfen.

Birgit Klöker